

Repression, Folter, Isolationshaft

Haftbedingungen in türkischen Gefängnissen

Misshandlungen, Folter, Isolationshaft und die Verweigerung der Entlassung von Gefangenen, die ihre Strafe bereits verbüsst haben, sind in türkischen Gefängnissen Alltag.

Trotz grossem Einsatz von Menschenrechtsorganisationen verschärft die Regierung Erdoğan den Druck auf Grundrechte weiter massiv.

Seit 1999 befindet sich der kurdische Vordenker Abdullah Öcalan auf der Gefängnisinsel İmralı in Haft. Nach 3½ Jahren vollständiger Isolation konnte erst vor wenigen Wochen ein Angehöriger ihn erstmals wieder besuchen.

Die Juristinnen *Emine Kocyat* und *Sejal Kapila* informieren über die aktuelle Situation in türkischen Gefängnissen und das Thema Isolationshaft.

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 19 h

Gemeinschaftsraum der ABZ

Gertrudstr. 99, 8003 Zürich (beim Goldbrunnenplatz)

in deutscher Sprache – Eintritt frei / Kollekte

veranstaltet vom Brückenschlag Zürich <--> Amed/Diyarbakır,
Demkurd, medico international schweiz, SOLIFONDS